

ließen. Bei all diesen Formen der Anleitung und Unterstützung der Ortsleitung steht die Befähigung zur eigenverantwortlichen Arbeit im Vordergrund.

Exakte, abrechenbare Aufgaben, vielfältige Methoden der qualifizierten Anleitung, der Einsatz parteierfahrener Genossen und andere hier genannte Faktoren sind die Gewähr dafür, daß die Ortsleitungen selbst ihre Verantwortung jederzeit voll erkennen und wahrnehmen. Dabei geht es nicht nur darum, daß sie sich selbst in stärkerem Maße mit Fragen der Entwicklung ihrer Territorien, mit der Verbesserung der Arbeit im kommunalpolitischen Bereich und der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger befassen. Es geht besonders auch darum, daß all diese Fragen durch die Einflußnahme der Ortsleitung auf die Arbeit der Parteigruppe in der Volksvertretung gelöst werden.

In Vacha und Blankenburg hat sich durch die Initiative der Parteigruppe die politische Aktivität aller Abgeordneten wesentlich erhöht. Die Abgeordneten beraten in zunehmendem Maße die wichtigen politischen Probleme mit den Werktätigen und suchen ständig die enge Verbindung mit ihren Wählern. Dadurch ist es gelungen, viele Bürger für die Lösung der kommunalpolitischen Aufgaben und die Realisierung der Vorhaben des örtlichen Volkswirtschaftsplanes zu gewinnen. Eine wichtige Aufgabe der Kreisleitung besteht deshalb darin, die Ortsleitungen zu befähigen, die Beschlüsse der Partei vor allem über die Parteigruppe der Volksvertretung, die Parteigruppen der Vorstände der Massenorganisationen und die Genossen in den Ausschüssen der Nationalen Front im Territorium konsequent zu verwirklichen.

## Exakte Festlegung der Aufgaben

Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit der Ortsleitung ist die konkrete Festlegung der Aufgabengebiete für die einzelnen Leitungsmitglieder und die Arbeit nach einem gut durchdachten und mit den einzelnen Grundorganisationen abgestimmten, koordinierten Arbeitsplan. Unabhängig von der Zusammensetzung der Ortsleitung sind die wichtigsten Verantwortungsbereiche, wie politische Massenarbeit und Information, Anleitung der Parteigruppe in der Volksvertretung und Zusammenarbeit mit den Massenorganisationen, Arbeit mit Jugendlichen und Frauen, Ordnung und Sicherheit personell festzulegen. Das schließt keineswegs aus, daß verschiedene Ortsleitungen Genossen für weitere Bereiche,

wie zum Beispiel Sport und Kultur, verantwortlich machen. In jedem Fall ist der Sekretär der Ortsleitung selbst für die Zusammenarbeit mit den Sekretären der Grundorganisationen verantwortlich.

Grundlage der Arbeit, wichtiges Führungsinstrument der Ortsleitung, ist der auf den Parteibeschlüssen beruhende Arbeitsplan. In Pappenheim umfaßt er den Zeitraum eines Jahres. In der Praxis hat es sich bewährt, die

Arbeitspläne der Ortsleitungen analog den Arbeitsplänen der übergeordneten Leitungen —

■ für ein halbes Jahr auszuarbeiten. Der Arbeitsplan orientiert auf die Weiterentwicklung der politischen Massenarbeit durch das offensive und überzeugende Auftreten der Genossen im Wohngebiet zur Erläuterung der Politik der Partei. Er enthält u. a. solche Fragen, wie die Unterstützung der Wahlen in den Massenorganisationen, die Arbeit mit der Jugend, die Kontrolle über die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes im Territorium, die vertragliche Zusammenarbeit der Betriebe mit den Volksvertretungen und die Aufgaben der Betriebe für die massenpolitische Arbeit im Wohngebiet.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Ortsleitungen das Recht haben, Beschlüsse für die Lösung der ihnen obliegenden Aufgaben zu fassen, die dann entsprechend dem Parteistatut für alle Grundorganisationen des Territoriums verbindlich sind. Ein Mangel besteht gegenwärtig darin, daß viele Ortsleitungen von diesem Recht wenig oder kaum Gebrauch machen. Sie nutzen nicht solche Beschlüsse — die selbstverständlich mit den Leitungen der Parteiorganisationen zu beraten und abzustimmen sind —, um dringende Veränderungen konsequent durchzusetzen. Andererseits werden richtige Beschlüsse der Ortsleitungen von Betriebsparteiorganisationen nicht immer mit der notwendigen Konsequenz durchgesetzt. Es ist in diesen Fällen die Aufgabe der Kreisleitungen, die Betriebsparteiorganisationen zu einer parteimäßigen Einstellung gegenüber den Ortsleitungen zu erziehen.

Die Ortsleitungen der Partei leisten einen wertvollen Beitrag zur Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitag. Jetzt geht es darum, die guten Beispiele der Entwicklung einer gezielten und differenzierten Massenarbeit, der Mobilisierung der Bürger für abrechenbare Leistungen zur allseitigen Erfüllung der Hauptaufgabe des Fünfjahresplanes schnell zu verallgemeinern und nunmehr alle Ortsleitungen zu befähigen, aktiven Einfluß auf die weitere Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens\* im Territorium zu nehmen und das politische Geschehen in den Orten zu leiten.